

29. Januar 2016

Großauftrag aus Mexiko: Rheinmetall baut und betreibt Trainingszentrum für Förderplattformen – Auftragswert 250 MioEUR

Rheinmetall hat den Zuschlag für den Bau und Betrieb eines modernen Trainingszentrums im Gesamtwert von ca. 250 MioEUR erhalten, in dem Betriebspersonal für Förderplattformen des staatlichen mexikanischen Öl- und Gaskonzerns PEMEX aus- und weitergebildet werden soll. Nach einer dreijährigen Bau- und Installationszeit wird das Zentrum über einen Zeitraum von zwölf Jahren durch Rheinmetall in Mexiko betrieben.

Diesem Auftragserfolg des Geschäftsbereichs Simulation und Training der Bremer Rheinmetall Defence Electronics GmbH kommt gleich doppelte strategische Bedeutung zu. Mit dem bisher größten Auftrag im Bereich ziviler Simulationsanwendungen baut Rheinmetall diese Sparte neben dem militärischen Stammgeschäft als zweites Standbein weiter aus. Zudem erweitert Rheinmetall seine Präsenz im wachstumsstarken südamerikanischen Markt und erschließt sich neue Kundenkreise.

Mit dem „Centro de Adiestramiento en Procesos de Producción“ (CAPP; „Ausbildungszentrum für Produktionsprozesse“) will die PEMEX ihre Mitarbeiter umfassend für ihre herausfordernden Tätigkeiten auf den Förderplattformen schulen. Sicherheit, Prozessoptimierung und Steigerung der Effektivität stehen im Mittelpunkt dieses umfangreichen und hochwertigen Maßnahmenpakets, das PEMEX auf der Basis des Knowhows von Rheinmetall im Bereich anspruchsvoller Simulationslösungen umsetzt. Das CAPP wird neben modernsten Simulatoren für Öl/Gas-Produktions- bzw. Verarbeitungsprozesse auch über sogenannte Full Mission Simulatoren für diverse Krantypen und technische Anlagennachbildungen für Geräteschulungen verfügen sowie Labore, Schulungsräume und E-Learning-Ausstattung umfassen. Beginnend 2019 sollen jährlich rund eintausend Mitarbeiter im CAPP geschult werden.

Als Hauptauftragnehmer wird die RH Mexico Simulation & Training S.A. de C.V. die komplette Infrastruktur und Ausstattung des CAPP schlüsselfertig übergeben und anschließend den Ausbildungs- und technischen Betrieb für einen Zeitraum von zwölf Jahren übernehmen. Das schließt auch die Ausbildung des Betriebspersonals sowie die Liegenschaftsverwaltung ein.

Der Großauftrag aus Mexiko unterstreicht erneut die weltweit anerkannte Kompetenz des deutschen Hochtechnologiekonzerns für Sicherheit und Mobilität im Bereich der Simulationstechnologie. Rheinmetalls Produktspektrum umfasst alle Bereiche der

zivilen und militärischen Land-, Prozess- und Flugsimulation sowie der maritimen Simulation und deckt von Systemen für die Einzelausbildung bis hin zu komplexen vernetzten Einrichtungen für das Training ganzer Truppenverbände alle Ausbildungsbedürfnisse ab. Weltweit gibt es nur wenige Anbieter, deren Produktportfolio im Bereich der Simulation und Ausbildung ein solch weitreichendes Spektrum umfasst.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rheinmetall AG

Tel.: +49-(0)211-473 4748

oliver.hoffmann@rheinmetall.com